

Franz Woyzeck

Ist mit Marie zusammen und sie haben ein gemeinsames Kind namens Christian. Aus finanziellen Gründen sind sie aber nicht verheiratet

Er ist Soldat an unterster Stelle und Gelegenheitsarbeiter um sich und seine Familie über die Runden zu bringen.

Er wird von seinen Vorgesetzten deklassiert und gedemütigt.

Er hat keine Kontrolle über sein Leben, da er sowohl in der militärischen Hierarchie als auch in der familiären Ordnung an unterster Stelle steht.

Er unterzieht sich Menschenversuchen des Doktors um Geld zu verdienen und wird durch diese Wahnsinnig.

Seine Geliebte Marie betrügt ihn mit dem Tambourmajor, dieser macht Franz lächerlich.

Trotz allem verrichtet er ordentlich seinen Dienst und gibt das Geld an Marie weiter, damit sie und das Kind über die Runden kommen.

Er ist kaum gebildet, kennt sich aber gut in der Bibel aus und zitiert aus dieser.

Durch die Versuche des Doktors wird er Wahnsinnig: Er hört Stimmen und hat Halluzinationen.

Nachdem er herausfindet, dass Marie ihn betrügt bringt er sie um.

Marie Zickwolf

Marie ist mit Franz Woyzeck zusammen und hat mit ihm ein gemeinsames Kind.

Sie träumt von einem besseren Leben und so gibt sie dem Tambourmajor nach und nimmt ein Geschenk in Form von Ohrringen von ihm an.

Sie lässt sich durch den Wunsch nach einem besseren Leben auf die Affäre mit dem Tambourmajor ein, bereut dies aber im nachhinein.

Als sie in der Bibel liest bemerkt sie, dass sie nicht auf Vergebung hoffen kann und verfällt ihrem Verlangen nach einem besseren Leben, und somit dem Tambourmajor komplett.

Sie ist zwiegespalten, da sie Woyzeck für seine Mühen schätzt, er ihr aber nicht das gleiche Leben bieten kann wie der Tambourmajor.

Sie versucht nicht Woyzeck zu helfen als sie seine Wahnvorstellungen bemerkt, sondern distanziert sich von ihm.

Tambourmajor

Leiter der Militärkapelle.

Arrogant, selbstverliebt und vulgär.

Er fällt gerne auf, stellt sich zur Schau und wird zur Schau gestellt. So repräsentiert er männliche Triebhaftigkeit und Potenz.

Er stellt Frauen nach und schert sich nicht um die Konsequenzen. Woyzeck reibt er es sogar auf die Nase und macht ihn lächerlich.

Er trinkt viel, betet die eigene Kraft und Männlichkeit an, die er sich aber immer wieder neu beweisen muss.

Ist der Gegenspieler Woyzecks, aber ist ihm sozial ähnlich. Bei ihm dominieren allerdings Animalisches und Triebhaftes über Soziales, das für ihn keine Rolle spielt.

Er setzt die Handlung in Bewegung, da durch ihn Woyzecks Familie in das Dilemma kommt.

Doktor

Möchte seinen Patienten nicht helfen, sondern die Wissenschaft revolutionieren und so Ruhm und Lob ernten.

Er fühlt sich überlegen und benutzt Woyzeck zu Experimenten die eindeutig negative Effekte auf diesen haben.

Er ist rücksichtslos und interessiert sich nicht für den Schaden den er an den Menschen anrichtet die zu ihm kommen.

Er erfreut sich an Woyzecks Wahn und bietet ihm nur ein höheres Gehalt anstatt zu versuchen ihm zu helfen.

Er hat keinerlei Einfühlvermögen und demütigt Menschen in seinem Umfeld und vor allem Woyzeck.

Das geht so weit, dass er ihn mit einem Tier gleichstellt und vorführt.

Hauptmann

Fühlt sich geistlich und moralisch überlegen und sucht die Bestätigung dafür in der Erniedrigung Woyzecks.
Es macht ihm regelrecht Freude diesen zu demütigen.

Es fällt jedoch auf, dass er keinesfalls intelligent ist und sobald Woyzeck im Gespräch die Oberhand zu erlangen scheint bricht er dieses ab.

Er hat keinerlei Verständnis für Woyzecks Probleme da er gesellschaftlich und finanziell gut dasteht.

Er zieht Woyzeck damit auf, dass er Andeutungen darauf macht, dass Marie fremdgeht und droht im gleichen Augenblick mit Erschießen, als Woyzeck die Fassung verliert.

Andres

Woyzecks Kamerad, tritt nur mit ihm zusammen auf.

Ist das Gegenteil von Woyzeck, da er sehr ruhig ist.

Er ist der einzige, der Woyzeck nicht nicht demütigt.

Ist mit Woyzecks Wahnvorstellungen überfordert und rät ihm Schnaps zu trinken.